

# 10 geniale Camping-Hacks

Zelt aufbauen, Sachen reparieren oder fix das Geschirr spülen: Mit diesen cleveren Helfern bist du für deinen Campingurlaub bestens gerüstet.



Längst sind die Zeiten vorbei, in denen viele Deutsche am liebsten auf gemütlichen Liegegestühlen rund um den Pool in der prallen Sonne gebraten haben. Immer mehr zieht es in die Natur, nach draußen in die Ruhe und an die frische Luft. Kein Wunder also, dass Camping immer beliebter wird. Mit diesen Tipps wird der Urlaub im Freien zum Erlebnis.



Foto: Bosch

## Tipp 1: Reinigen und pflegen

Lange Spaziergänge mit Hund, Kind und Kegel am Strand, ausgiebige Mountainbike-Touren oder Ausflüge am Wasser: Zu einem Campingurlaub in der Natur gehören Sand, Staub und Dreck einfach dazu. Wie schön, dass es praktische Helfer gibt, die das Reinigen und Pflegen von Wohnmobil, Fahrrad und Auto erleichtern. Mit einem mobilen, akkubetriebenen Niederdruckreiniger mit Wassertank kannst du Dreck und Schmutz direkt vor Ort abbrausen. Einfach Akku aufladen, den Wassertank befüllen und mitnehmen: Sandige Kinderfüße werden im Nu sauber und auch der Dreck an Fahrrädern wird abgespült, bevor er im Auto landet. Ist es doch mal passiert, kann er mit einem Handstaubsauger leicht entfernt werden. Auch der Hund ist nach einem Spaziergang schnell abgeduscht – sei es vor der Haustür oder bevor er nach Wald oder Feld ins Auto springt.



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: SPAX

## Tipp 2: Schrauben statt schlagen

Wer viel campst und sein Zelt öfters an verschiedenen Orten aufstellt, kennt das Problem: Ist der Untergrund hart oder der Wind sehr stark, stößt ein Zelthering schnell an seine Grenzen. Auch stolpert man immer wieder über ihn, flucht beim Einschlagen oder ärgert sich über krumme Exemplare.

Leichter und sicherer geht das Fixieren eines (Vor-)Zeltes zum Beispiel mit einer witterungsbeständigen Zeltschraube und passenden Unterlegscheiben.

Diese lässt sich einfach und schnell im Boden verankern und bietet auch in lehmigen, harten oder durchwurzeltten Untergründen festen Halt. Dies geht ganz einfach mit einem Akku-Bohrschrauber, funktioniert aber auch mit einem einfachen Schraubendreher.

### Und so geht's:

Schiebe die Unterlegscheibe auf die Schraube. Dann drehst du diese mit einem Akkuschauber oder einem Schraubendreher einfach in den Boden. Wie beim klassischen Hering solltest du die Schraube schräg eindrehen und der Schraubenkopf sollte vom Zelt abgewandt sein. So lassen sich Zeltschlaufen einfach und sicher an der Schraube befestigen – die Unterlegscheiben aus Kunststoff schützen die Schlaufen der Zeltbahnen. Geht es wieder nach Hause, drehst du die Schraube aus dem Boden und befreist sie für eine längere Lebensdauer von Erde und Lehm.



Foto: SPAX



Foto: Bosch

### **Tipp 3: Luftnummer für zu Hause oder unterwegs**

Schwimmen, Ball spielen, Fahrrad fahren: Im Campingurlaub spielt sich (fast) alles draußen ab. Wer beim Aufpusten der Luftmatratze am Badensee nicht in Ohnmacht fallen will, greift lieber zur Pumpe. Und was tun, wenn bei der Radtour unterwegs ein Reifen Luft verliert? Mit einer leichten, handlichen [Druckluftpumpe mit integriertem Akku](#) machst du kurzen Prozess mit Plattfüßen. Durch verschiedene Adapter kannst du alle Ventilarten (z. B. vom



Foto: Bosch

Auto oder Fahrrad), Fußbälle und sogar witzige Schwimmtiere und Badeinseln aufpumpen.

Auch großvolumige Gegenstände, wie ein bequemes Luftbett für das Zelt oder das Schlauchboot lassen sich mit einer leistungsstärkeren Akku-Luftpumpe bequem aufpumpen. Schließt du die Pumpe an das Ablassventil an, ist die Luft außerdem schnell wieder abgelassen.

Du hast zu wenig Stauraum im Camper? In Vakkumbeutel kannst du Bettwäsche und Handtücher platzsparend verstauen.



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: fischer

#### Tipp 4: Alles an seinem Platz

Eine Lösung für das Problem sind Vakuumpads. Tausende kleine Saugnäpfe halten Gegenstände (zwei Pads halten maximal 5 Kilo) mit Unterdruck fest. Die Klebefläche lässt sich immer wieder lösen und fixieren. Das macht das Pad ideal für alles, was temporär, aber auch permanent befestigt werden soll. Das funktioniert an glatten, ungestrichenen Oberflächen wie Fliesen, Glas, Kunststoff, Holz, Marmor oder Metall. Die Pads lassen sich hier problem- und vor allem spurlos wieder ablösen. So muss weder gebohrt noch geklebt werden.



Foto: fischer

Das Vakuumpad lässt sich mehrfach verwenden: Haftet es nicht mehr gut oder soll an anderer Stelle genutzt werden, kann es einfach unter Wasser abgespült werden. Accessoires wie Seifenschale, Bilder und Co. lassen sich so sicher im mobilen Heim anbringen. Sogar bequemes Filmegucken mit dem Tablet ist so möglich. Wer etwas aufhängen möchte, das er immer wieder lösen kann, aber auch immer wieder so befestigen will, nimmt dafür Vakuumpads mit Klettfläche. Dafür benötigst du zwei Pads, die jeweils bspw. an der Wand und am Objekt befestigt werden und die mit ihrer Klett- bzw. Veloursoberfläche aneinander hängenbleiben. Dies ist zum Beispiel perfekt für Putzmittel, die in Reichweite vom Spülbecken aufbewahrt werden sollen. Auch Lautsprecher lassen sich so problemlos positionieren.



Foto: fischer

#### Und so geht's: □

Zuerst die Flächen (Wand und Rückseite des zu befestigenden Gegenstandes sorgfältig reinigen). Ziehe dann die Schutzfolie des Pads mit der flauschigen Veloursfläche ab und drücke diese fest an die Rückseite des Gegenstandes. Das machst du nun auch mit der Klett-Gegenseite an der Wand. Jetzt kannst du zum Beispiel eine Fernbedienung oder das Putzmittel einfach befestigen und lösen, wie du möchtest. Durch die Veloursseite ist die ablösbare Seite angenehm zu handhaben und verhakt sich nicht mit Stoffen o.ä.



Foto: fischer



Foto: Fiskars

### **Tipp 5: Gut gerüstet die Natur erleben**

Egal, ob auf deiner Trekkingtour ein Baum im Weg liegt, du Holz für ein Lagerfeuer brauchst oder du ein Tipi mit deinen Kindern beim Campen bauen willst. Mit dieser Axt bist du für alle Abenteuer bestens gerüstet. Eine sogenannte Camping- oder Wanderaxt ist eine kleine, handliche Axt, die für verschiedene Arbeiten im Freien genutzt werden kann. Sie ist stabil, klein, ultraleicht und lässt sich mit der praktischen Schlaufe einfach am Rucksack oder Gürtel bei Wanderungen und Rucksacktouren befestigen. Durch die Klingendeckung kannst du sogar Zeltheringe mit der Axt einschlagen.



Foto: Fiskars



Foto: Fiskars





Foto: tesa

### Tipp 6: Fix repariert

Sugru ist ein weicher, formbarer Allzweckkleber, der auf den meisten Materialien haftet und der zu einem widerstandsfähigen, flexiblen Silikongummi aushärtet. Knete das Material in deinen Fingern, drücke es an der gewünschten Stelle an und bringe es mit der Hand in jede beliebige Form. Du hast bei Raumtemperatur 30 Minuten Zeit, um die Masse zu verarbeiten, dann sollte diese je nach Dicke des Auftrags und der Last 12 bis 48 Stunden lang aushärten. Danach bleibt Sugru dauerhaft in Form, ist hitze- und kältebeständig, wasser- und wetterfest und trägt bis zu zwei Kilo Gewicht.



Foto: tesa



Foto: tesa

### Tipp 7: Zelt reparieren

Du bist auf einem Festival oder Campingplatz und merkst jetzt erst, dass sich ein Riss im Zelt befindet? Kein Problem! Unterwegs musst du immer mit kleinen Notfällen rechnen. Mal hast du Pech und ein undichtes Zelt, dann einen Unfall beim Kajakfahren oder eine lockere Lampe oder Getränkehalter an deinem Fahrrad.

Mit Gewebepband kannst du Gegenstände problemlos fixieren und auch Löcher und Risse ausbessern. Das Reparaturband lässt sich einfach abrollen, ist wasserfest, von Hand einreißbar und kann einfach verklebt werden. Dank der hohen UV- Beständigkeit lässt es sich auch bei extremen Wetterbedingungen einsetzen.



Foto: tesa



Foto: tesa



Foto: AdobeStock / preeda\_praktomak\_EyeEm

### Tipp 8: Ladestrom auch in der Natur

Wer viel draußen unterwegs ist und dabei auch an Orten verweilt, die keinen Stromanschluss haben, ist mit einer mobilen Solaranlage für das Aufladen von Handy & Co gut bedient. Auf einem ursprünglichen Zeltplatz, bei einer Wanderung, auf einem Festival, in der Gartenlaube – faltbare Anlagen sind leicht und platzsparend, lassen sich sofort und ohne Montage nutzen und sind unabhängig von einem Fahrzeug.

Sie lassen sich außerdem immer neu zur Sonne ausrichten. Damit sind höhere Stromerträge möglich und das Wohnmobil oder Zelt kann im Schatten stehen, während das Modul in der Sonne bleibt.



Foto: Bosch

### Tipp 9: Licht in jeder Situation

Eine gute Campingleuchte ist beim Zelten enorm wichtig. Ob du nachts zum Waschhäuschen musst, beim Regen muckelig im Zelt lesen möchtest oder im Dunkeln bestimmte Gegenstände suchst: Eine mobile Akku-Leuchte spendet dir LED-Licht in jeder Situation und hilft dir, dich draußen, im Zelt oder in deinem Campervan zu orientieren. Mit einer Akkulaufzeit von 1.000 Minuten und einer bequemen Dimmfunktion sorgt sie problemlos die ganze Nacht für die benötigte Lichtmenge.



Foto: Bosch



Foto: wolcraft

### **Tipp 10: Schnell auf- und abhängen**

Gerade, wenn man unterwegs ist, sollte alles gut verstaut sein. Besonders lose Zettel, Parkscheine, Postkarten und Einkaufszettel sind schnell hinter den Sitz gerutscht und unauffindbar. Mit kleinen Zwingen sind sie schnell übersichtlich platziert. Durch den Saugnapf oder Magnet lassen sich die Federzwingen schnell an glatten oder metallenen Oberflächen befestigen und auch ebenso fix wieder entfernen.

So kannst du im Nu deinen Nachweis am Stellplatz in die Scheibe des Wohnmobils hängen, das Geschirrtuch am Kühlschrank oder draußen ans Auto hängen oder deinen Campervan mit schönen Postkarten dekorieren.



Foto: wolcraft

### **Video: Nützliche Camping- und Outdoorprodukte**

## Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

## Folge uns auch auf:

- Pinterest: [www.pinterest.com/diyacademy](https://www.pinterest.com/diyacademy)
- YouTube: [www.youtube.com/DIYAcademyTV](https://www.youtube.com/DIYAcademyTV)
- Facebook: [www.facebook.com/doityourself.academy](https://www.facebook.com/doityourself.academy)
- Instagram: [www.instagram.com/doityourself.academy](https://www.instagram.com/doityourself.academy)